

Nr. 22 – BAUAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 14.01.2016

Beginn: 20.03 Uhr; Ende: 22.20 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

Bgm. Schütt, Hans-Hermann (Vorsitzender) – zugleich Protokollführer
GV Rinck, Torsten
GV Kröger, Bertil
GV Schmitz, Bettina
GV Mundt, Lebrecht
WB Möller, Dirk (Alte Festwiese)
WB Brigitte Krogmann
WB Mohr, Johann-Georg

Nicht stimmberechtigt:

GV Gülk, Hans-Peter
GV Grabow, Britta
GV Czerwinsky, Rolf
GV Buhmann, Bernd
GV Möller, Dirk (Sandbergstr.)

Nicht anwesend:

WB Buhmann, Jens

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 6: „Grundstücksangelegenheiten“ wird nichtöffentlich behandelt.

(8:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Beratung zur Umsetzung der Maßnahmen 2016:
 - Renovierung Gemeinschaftsraum
 - Kindergartenanbau
 - Tiefbauarbeiten Kanalsanierung an der L 75
 - Sanierung Wasserwerk
 - Sanierung Flutlichtanlage
 - Änderung F-Plan und B-Pläne
 - Ausweisung eines Neubaugebietes
 - Sportplatzbau und Gewerbegebiet
05. Einwohnerfragestunde
06. Grundstücksangelegenheiten – **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzenden H.-H. Schütt begrüßt die Mitglieder des Bauausschusses und die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu dem Protokoll der 21. Bauausschusssitzung gibt es keine Anmerkungen.

Der Bauausschuss beschließt, den TOP 6 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

(8:0:0)

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Feinsiebrechen ist eingebaut und läuft. Mangel am Zaun/Pflasterung wird am 19.01.2016, 9.00 Uhr, an den Klärteichen besprochen. Die Abnahme mit dem Kreis und den Firmen erfolgt am 20.01.2016, 10.00 Uhr. Ein Überbau wird aus den Erfahrungen der letzten Wochen erforderlich.
- Förderprogramm für Sanierung Hallenbeleuchtung lt. Amt Kisdorf, Frau Nenz, mit Zuschuss möglich (Höhe muss noch geklärt werden). Beratung und Entscheidung nach Vorlage der Kosten im Februar 2016.
- Schulwohnung wird zum 01.05.2016 an einen Nachmieter vermietet.
- Bisher keine Vermietungen in Wakendorf II an Flüchtlinge.
- Die Malerarbeiten in der Grundschule wurden während der Weihnachtsferien zur Zufriedenheit der Lehrerinnen von der Fa. Rinck durchgeführt.
- Überwachungswerte der Kläranlage wurden im Dezember 2015 eingehalten.
- Zum Rückgang der hausärztlichen Versorgung informiert der Kreis Segeberg am 20.01.2016 im Sitzungssaal. Der Bürgermeister nimmt teil.
- Die Grundschule Wakendorf II führt vom 14.03. bis 18.03.2016 ein Zirkusprojekt auf dem Bolzplatz (Parkplatz des Sportvereins) durch.
- Schreiben der Kommunalaufsicht vom 23.12.2015 weist auf zu geringe Steuererhöhungen bei den Grund-, Gewerbe- und Hundesteuern hin. Die Abwassergebührenanhebung wird noch geprüft. Darüber hinaus wird die fehlende Trennung von Schmutz- und Niederschlagswasser gerügt.
- Die Handball-Tore in der Sporthalle sind beschädigt und wurden bei letzten Kontrolle bemängelt. Manfred Pagels beseitigte die Schäden. Es sollten jedoch neue Tore beschafft werden. Das Amt Kisdorf ermittelt Preise. Gelder sind hierfür nicht eingeplant. Daher Zuschussantrag beim Kreissportverband und bei der Sparkasse Südholstein.
- Der 2. Schiedsrichterumkleideraum ist hergestellt und kann am Wochenende beim Fußball-Hallenturnier erstmals genutzt werden. Manfred Pagels baute heute dankenswerterweise die Garderobe und die Sitzbank ein.

Seite 3

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen

TOP 4: Beratung und Umsetzung der Maßnahmen 2016

- *Renovierung Gemeinschaftsraum:*

Britta Grabow stellt die Maßnahmen vor. Vorhänge durch Fa. Stöllten, Streichen der Wände und Austausch des Bodenbelages.

- *Kindergartenanbau:*

Antragsunterlagen liegen dem Kreis zur Bearbeitung vor. Ein Prüfstatiker ist beauftragt und die UNB ist zur Stellungnahme aufgefordert.

- *Tiefbauarbeiten Kanalisierung an der L 75:*

Die Kosten der Maßnahme betragen ca. 200.000,00 €, hierfür sind keine Mittel im Haushaltsplan eingestellt. Der Finanzausschuss und die Gemeindevertretung müssen kurzfristig tagen, um eine Durchführung der Arbeiten noch vor der Überarbeitung der Fahrbahndecke zu ermöglichen.

Zu klären sind der Austausch der Sielabdeckungen und evtl. auftretende Kosten für Fahrbahnverschwenkungen an den Ortseinfahrten.

Nahe benötigt für die Kanalarbeiten ihrer Ortsdurchfahrt bis 2017. Dabei werden die Bordsteine versetzt und der Bereich für Radfahrer auf die Fahrbahn verlegt.

- *Sanierung Wasserwerk:*

Die Calcit-Werte sind nach der letzten Messung im grünen Bereich.

Ein Angebot der Fa. Fiedler soll noch einmal in einem Vor- Ort-Termin besprochen werden (Teilnehmer: Fa. Fiedler, H.-H. Schütt, D. Möller, H. Studt, B. Buhmann, B. Kröger). H. Studt schlägt vor, die 15 Jahre alte Filtermasse auszutauschen. Der Hr. Aden schlägt immer noch vor, das Wasser aus Kaltenkirchen zu beziehen. R. Czerwinski schlägt einen Grundsatzbeschluss der Gemeinde vor, ob zukünftig weiterhin an der Eigenversorgung Trinkwasser festgehalten werden soll.

- *Sanierung Flutlichtanlage:*

Am 15.01.2016 findet in Segeberg ein Termin zu diesem Thema statt. H.- H. Schütt und ein Vertreter vom Amt stimmen ab, ob ein Lichtgutachten erforderlich ist.

- *Änderung F-Plan und B-Pläne*

- *Ausweisung eines Neubaugebietes*

Auch zu diesen Themen findet am 15.01.2016 ein Gespräch in Segeberg statt. Hier sollen die Möglichkeiten der Gemeindeplanung zur Entwicklung weiterer bebaubarer Flächen abgestimmt werden. Es wird vorgeschlagen, künftig ein anderes Planungsbüro mit der Entwicklung des F-Plans und der B-Pläne zu beauftragen, hierzu werden Vorschläge gemacht. Der Bürgermeister wird beauftragt, mögliche Kandidaten zu einem Gespräch einzuladen. Teilnehmer sind zusätzlich B. Krogmann, D. Möller, B. Kröger.

- *Sportplatzbau und Gewerbegebiet:*

Das Interesse an Gewerbeflächen hat wieder nachgelassen. Aus diesem Grund wird die Gemeinde eine Entwicklung der geplanten Flächen bis auf Weiteres nicht weiterverfolgen.

Der Vorsitzende der TuS, A. Neumann, teilt mit, dass der Sportverein mit der aktuellen Situation relativ zufrieden ist.

D. Möller (Festwiese) empfiehlt, die Oberfläche der Sportplatzes (Sandbergstraße) nach Jahren erneut zu belüften, schlitzten bzw. eine Tiefenbelüftung durchzuführen.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

D. Möller (Festwiese):

In Nahe wird am Kanalnetz der L 75 bis 2017 gebaut. Wird in 2016 die L 75 von Ortsausgang bis einschließlich Wakendorf in 2016 asphaltiert?

Bürgermeister bejaht dieses.

Seite 4

H. Wagner:

Auf dem Wanderweg zwischen der Sandbergstraße und der Kisdorfer Straße steht Wasser. Bürgermeister wird sich den Schaden ansehen und Maßnahmen veranlassen.

H. Maschmann:

Der Asphalt im Mühlenweg, Höhe Grabow, hat einen Riss, dieser sollte vergossen werden. Bürgermeister wird sich den Schaden ansehen und Maßnahmen veranlassen.

A. Wolgast:

In den Kaufverträgen „Alte Festwiese“, wurde ein Vorkaufsrecht der Gemeinde eingetragen. Können diese Einträge jetzt gelöscht werden?

Bürgermeister wird beim Amt Kisdorf nachfragen und falls möglich die erforderlichen Maßnahmen auf Wunsch/Kosten der Eigentümer veranlassen.

D. Möller (Festwiese):

Für den 2. Bauabschnitt „Alte Festwiese“ wurde im Bestand ein Beweissicherungsverfahren durchgeführt, wird dieses noch abgeschlossen?

Bürgermeister wird beim Amt Kisdorf (Herrn Struck) nachfragen.

A. Wolgast:

Soll die Grünpflanze im Gemeinschaftsraum des Sport- und Kulturzentrum verbleiben?

Bürgermeister übernimmt die Bezahlung der Pflanze an A. Wolgast.

Hr. Witt:

Wo liegt das geplante Gewerbegebiet und gibt es Ideen für weitere Baugebiete?

Bürgermeister erklärt die Lage und weist auf die nächsten öffentlichen Maßnahmen hin (vgl. auch TOP 4).

D. Möller (Festwiese):

Es gibt Beschädigungen an den Gemeindestraßen und Fußwegen, sollen in 2016 Reparaturen durchgeführt werden?

Der Vorsitzende des Wegeausschuss wird im Jahr 2016 eine Aufnahme bzw. Aktualisierung des Zustandes durchführen.

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.